

Gedanken zum Programm

Kaleidoskop - übersetzt etwa „schöne Formen sehen“ - lässt sich durchaus wörtlich verstehen als das brillante Changieren aller Spektralfarben, dies ist auch gut auf die Musik übertragbar. So beschreibt ein Kaleidoskop einen bunten Wechsel verschiedener Bilder und Eindrücke.

Diesen Gedanken nimmt das Programm des heutigen Konzertes auf.

In insgesamt 15 ganz unterschiedlichen Werken durch die Geschichte der Orgelmusik erklingen vielfältige, vielleicht auch ungewöhnliche und überraschende Klangkombinationen an der Eule-Orgel von St. Bonifatius.

Gerade in den Variationswerken ist ein Wechsel von Metrum und Klangfarbe gegeben. Die Passacaglia (John Ebenezer West / Wolfgang Lindner) ist ursprünglich ein Tanz und eine Variationsform des Barock im Dreiertakt, sie steht oft in einer Molltonart und hat tendenziell einen weichen oder melancholischen Charakter. Typisch ist eine meist vier- oder achttaktige durchgängige Basslinie, die wiederholt werden kann und als Basis für eine Folge von Variationen dient. Diese Musikform breitete sich im 17. und 18. Jahrhundert über Italien und Frankreich in ganz Europa aus. Die Grenzen zur eng verwandten Ciacona (Valentin Eckelt) sind fließend.

Der in Berlin lebende Komponist Lothar Graap hat als Auftragswerk die Komposition „Kaleidoskop“ geschaffen.

Es handelt sich dabei um Klangflächen und Bausteine, die sich aus einzelnen Tönen, dem Zusammenklang in verschiedenen Lautstärken und dem Wechsel von Höhen und Tiefen entwickelt. In diesem nur fünfminütigen Werk werden 36 unterschiedliche Registrierungen benötigt. Die Uraufführung erfolgte am 23. Oktober 2015 an der Eule-Orgel der Sendlinger Himmelfahrtskirche.

Die Werke von Marco Enrico Bossi, Wolfram Rehfeldt, Enrico Pasini, Andreas Willscher und James Hotchkiss Rogers sind musikalische Raritäten in welchen die Klangvielfalt einer Orgel in schnellen Wechseln wahrnehmbar wird.

So möge die Reise durch dieses bunte und abwechslungsreiche Programm eine Fülle von kurzweiligen und klangvollen Eindrücken und Momenten erleben lassen.

(Kirchenmusikdirektor Klaus Geitner, München)